

Vier Jahre nach dem großen Triumph von Hamburg: Die U21-Auswahl NRWs ist erneut Deutscher Bundesländermeister!

Wir schreiben das Jahr 2018 und für die U21 Auswahlmannschaften war wieder die Zeit für die Deutschen Bundesländermeisterschaften gekommen. Wie jedes Mal ging die Auswahl Nordrhein Westfalens um Trainer Dirk Zimmermann als Mitfavorit ins Rennen um den Titel.

Nachdem man 2014 in Hamburg überragend den Sieg holte, 2016 dann in einem chaotischen Turnier in Essen nur Dritter wurde, wollte man 2018 in Frankenthal den Titel wieder nach Hause holen.

Wie die Jahre zuvor wurde auch dieses Mal im Vorfeld intensiv auf die Meisterschaften vorbereitet. Für unsere Jungs ging es dieses Jahr zur Vorbereitung nach Belgien in das kleine schöne Kortrijk.

Für das Trainergespann Dirk Zimmermann und Christian Kliemant war dies die Gelegenheit neue Spieler zu testen und ein wettkampffähiges Team zusammenzustellen. Als Abschluss des Vorbereitungslehrgangs spielte man gegen die U21 Auswahl Belgiens, die man furios mit 4 zu 1 schlagen konnte.

Diese Form wollte man natürlich auch in Frankenthal beibehalten. Gesagt, getan! Tag Eins und damit die Gruppenphase konnte man ohne Gegentor und einem Torverhältnis von 8:0 Toren überstehen.

Nordrhein Westfalen – Bayern 3:0 (0:0) – Tore: 2x T.Schlechter, 1x R.Plank (E.)

Baden Württemberg – Nordrhein Westfalen 0:2 (0:0) – Tore: 1x M.Rekus, 1x L.Ballmann

Nordrhein Westfalen – SG Nord 3:0 (1:0) – Tore: 1x L.Ballmann (E.), 1x M.Barut, 1x R.Plank

Als Gruppenerster durfte man am Folgetag gegen den Gruppenvierten Bayern das Halbfinale bestreiten. Das zweite Halbfinale bestritten mit SG Nord und Baden Württemberg zwei Top Anwärter auf den Titel. Wie erwartet konnte die NRW-Auswahl ihre Form vom Vortag bestätigen und die Gegner aus Bayern erneut deutlich schlagen.

Halbfinale

Nordrhein Westfalen – Bayern 4:0 (1:0) – Tore: 2x L.Ballmann, 1x D.Oberdörfer, 1x S.Nouali

Aus dem zweiten Halbfinale kristallisierte sich dann BaWü als Endspielgegner. Es war das im Vorhinein erwartete Finale der beiden Dauerrivalen. Das letzte Finale dieser Mannschaften lag vier Jahre zurück. Ja genau, der Triumph von Hamburg ging über diese beiden Mannschaften. Nun, 2018, erneut das Gipfeltreffen der beiden stärksten Bundesländer. NRW als formstarke Mannschaft, die im Wettbewerb noch keine Nerven gezeigt hat gegen den amtierenden Bundesländermeister.

Bei hitzigen Temperaturen war es ein erwartet ausgeglichenes Spiel. Beiden Mannschaften sah man die Spiele der letzten zwei Tage deutlich an, schwere Beine liefen über den Platz. Letztendlich blieb aber eine Aktion besonders in Erinnerung: Kapitän Robin Plank tankte sich an drei, vielleicht vier Mann vorbei, ehe er von den Beinen geholt wurde. Freistoß! Luca Ballmann legte sich den Ball zurecht und schlug eine mustergütige Flanke hoch in den 16m Raum der Württemberger, während Fabio Resnik in Torjägermanier einköpfte. Zu diesem Zeitpunkt wusste keiner, dass dies die entscheidende Aktion des Spiels war. Aufbäumende Baden Württemberger gab es nicht mehr, so

blieb es bis zum Schluss beim 1:0. Der neue Deutsche Bundesländermeister hieß also NRW.
Glückwunsch an unsere Jungs!

Finale

Baden-Württemberg – Nordrhein-Westfalen 1:0 (1:0) – Tor: 1x F.Resnik

Nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr, auch Trainer Dirk „Zimbo“ Zimmermann ging im großen Jubel unter. Es war geschafft, der Titel ist wieder zuhause. Die Mannschaft wusste natürlich, dass dem Trainer wieder eine taktische Meisterleistung gelungen ist. Stolz auf seine Mannschaft, sagte dieser nach dem Spiel treffend: „Einstellung schlägt Qualität!“ Und so war es auch, die U21 Auswahl NRWs konnte aufgrund ihrer taktischen Disziplin und Stärke bei Standards gegen alle Mannschaften die Oberhand behalten. Wenig überraschend gingen die Einzelpreise auch an unsere Spieler. Bester Torwart wurde der erst 14-Jährige Jeremy Fischer (man bedenke außerdem, dass das Turnier ohne Gegentor beendet wurde). Bester Spieler wurde Marcel Rekus, das „M“ steht für Mauer, wie Zimbo vorher schon ankündigte. Und bester Torjäger wurde mit 4 Toren unser defensiver (!) Mittelfeldspieler Luca Ballmann. Zuletzt durfte dann noch Robin Plank zur Tat schreiten und den Pokal unter Konfettiregen in die Höhe reißen. So nahm ein außergewöhnliches Turnier ein tolles Ende.

Kader:

Jeremy Fischer - Marcel Rekus, Fabio Demuro, Melih Alkan, Sebastian Hensel, Marco Niemeyer - Fabio Resnik, Luca Ballmann, Robin Plank ©, Niklas Schneider, Alexander Gaul, Fabian Pufhan, Melik Barut, Soufian Nouali, Ulrich Golberg, Leo Teschers - Dennis Oberdörfer, David Yusuf, Tayfun Schlechter

Trainer/ Betreuer:

Dirk Zimmermann, Christian Kliemant/ Mathias Tamm, Martin Rothe